

Aciclostad® 800 mg Tabletten

Wirkstoff: Aciclovir

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Symptome haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Aciclostad® 800 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Aciclostad® 800 mg beachten?
3. Wie ist Aciclostad® 800 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aciclostad® 800 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Aciclostad® 800 mg und wofür wird es angewendet?

Aciclostad® 800 mg ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Virusinfektionen (Virostatikum).

Aciclostad® 800 mg wird angewendet zur Behandlung einer Gürtelrose (Herpes zoster).

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Aciclostad® 800 mg beachten?

Aciclostad® 800 mg darf nicht eingenommen werden wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Aciclovir- oder Valaciclovir-haltige Arzneimittel oder gegen einen der sonstigen Bestandteile von Aciclostad® 800 mg sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Aciclostad® 800 mg ist erforderlich

Wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist, muss die Dosis angepasst werden (siehe Abschnitt 3. „Wie ist Aciclostad® 800 mg einzunehmen“).

Bei älteren Menschen über 65 Jahre liegt häufiger als bei jüngeren Patienten eine Einschränkung der Nierenfunktion vor. Daher muss bei älteren Menschen die Nierenfunktion überprüft und auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr während der Behandlung mit Aciclostad® 800 mg geachtet werden. Gegebenenfalls wird der behandelnde Arzt eine Dosisanpassung vornehmen.

Bei Anwendung von Aciclostad® 800 mg mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Cimetidin (Magen-Darm-Mittel) und Probenecid (Arzneimittel zur Behandlung von erhöhten Harnsäurespiegeln im Blut) verringern die Ausscheidung von Aciclovir über die Nieren, was zu einer längeren Verweildauer von Aciclovir im Körper führen kann.

Bei der gleichzeitigen Anwendung von Aciclovir und einem Abbaustoff von Mycophenolatmofetil (ein immun-

suppressiver Wirkstoff, der bei Transplantations-Patienten verwendet wird) wurde ein ähnlicher Anstieg der Verweildauer von Aciclovir im Körper gefunden.

Bei gleichzeitiger Anwendung mit Zidovudin (HIV-Mittel) können Nervenschäden, Krämpfe und Lethargie auftreten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Sollte sich eine Behandlung in der Schwangerschaft als notwendig erweisen, so wird Ihr Arzt den Nutzen und die möglichen Risiken sorgfältig gegeneinander abwägen.

Nach Anwendung von Aciclovir-haltigen Arzneimitteln wurde Aciclovir in der Muttermilch gefunden. Deshalb soll während der Behandlung mit Aciclostad® 800 mg nicht gestillt werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht bekannt geworden. Im Punkt 4. gelistete Nebenwirkungen könnten das Reaktionsvermögen beeinflussen.

3. Wie ist Aciclostad® 800 mg einzunehmen?

Nehmen Sie Aciclostad® 800 mg immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Besonderer Hinweis

Aciclostad® 800 mg sollte so früh wie möglich nach Auftreten der ersten Hauterscheinungen eingenommen werden.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Gürtelrose (Herpes zoster)

Erwachsene

5-mal täglich 1 Tablette (4000 mg Aciclovir pro Tag) tagsüber im Abstand von jeweils etwa 4 Stunden.

Die Behandlungsdauer wird von Ihrem Arzt bestimmt und beträgt 5 bis 7 Tage. In Abhängigkeit vom Heilungserfolg kann die Behandlung verlängert werden.

Fragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.

Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion

Bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion, wie sie insbesondere bei älteren Menschen vermehrt auftreten kann, ist auf eine angemessene Flüssigkeitszufuhr bei der Einnahme von Aciclostad® 800 mg zu achten.

Bei eingeschränkter Nierenfunktion reicht möglicherweise eine geringere Aciclovir-Dosis aus. Eine entsprechende Dosisanpassung wird von Ihrem Arzt in Abhängigkeit von der Nierenfunktion vorgenommen.



Wie und wann sollten Sie Aciclostad® 800 mg einnehmen?

Nehmen Sie die Tabletten unzerkaut möglichst nach den Mahlzeiten mit ausreichend Flüssigkeit (z.B. 1 Glas Wasser) ein.

Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist, so sollten Sie während der Behandlung mit Aciclostad® 800 mg ausreichend trinken.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Aciclostad® 800 mg zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Aciclostad® 800 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Verdacht auf eine Überdosierung informieren Sie bitte Ihren Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Aciclostad® 800 mg vergessen haben

Nehmen Sie bitte nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Behandlung wie verordnet fort. Sollten Sie mehrfach die Einnahme vergessen oder zu wenig Aciclostad® 800 mg eingenommen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Aciclostad® 800 mg abbrechen

Selbst bei einer spürbaren Besserung Ihres Befindens sollten Sie die Behandlung mit Aciclostad® 800 mg zu Ende führen, um den Heilungserfolg nicht zu gefährden. Sollten Sie sich unsicher sein, z.B. wegen auftretender Nebenwirkungen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, bevor Sie eigenmächtig die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden!

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Aciclostad® 800 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: Mehr als 1 von 10 Behandelten	Häufig: Weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich: Weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten	Selten: Weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10000 Behandelten
Sehr selten: Weniger als 1 von 10000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle	

Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems

Sehr selten: Blutarmut (Anämie), Leukopenie und Thrombozytopenie.

Erkrankungen des Immunsystems

Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Hautausschlag, Lichtüberempfindlichkeit, Nesselsucht, Juckreiz, Quincke-Ödem, anaphylaktische Reaktion, Atembeschwerden).

Psychiatrische Erkrankungen

Gelegentlich: Schlaflosigkeit. **Sehr selten:** Entfremdungsergebnisse, die nach Absetzen des Arzneimittels wieder verschwinden. Vorübergehende Psychosen.

Erkrankungen des Nervensystems

Häufig: neurologische Erscheinungen, hauptsächlich in Form von Schwindel, Verwirrheitszuständen, Halluzinationen und Schläfrigkeit.

Diese Nebenwirkungen, die nach Absetzen des Arzneimittels wieder verschwanden, traten für gewöhnlich bei Patienten mit geschädigter Nierenfunktion oder anderen Erkrankungen, die das Auftreten dieser unerwünschten Wirkungen begünstigen, auf.

Gelegentlich: Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit. Vorübergehende Krampfanfälle. Außerdem Bewusstseinsstörungen bis hin zum Koma.

Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts

Häufig: Magen-Darm-Störungen wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Bauchschmerzen.

Leber- und Gallenerkrankungen

Sehr selten: Leberentzündung, Gelbsucht.

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Häufig: Haarausdünnung (diffuser Haarausfall).

Erkrankungen der Nieren und Harnwege

Sehr selten: Akutes Nierenversagen.

Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort

Gelegentlich: Müdigkeit.

Untersuchungen

Gelegentlich: vorübergehender Anstieg von bestimmten Blutwerten (Bilirubin, Leberenzyme, Harnstoff und Kreatinin) sowie leicht erniedrigte Blutbildwerte.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Aciclostad® 800 mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Durchdrückpackung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Weitere Informationen

Was Aciclostad® 800 mg enthält

Der Wirkstoff ist: Aciclovir

1 Tablette enthält 800 mg Aciclovir.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), mikrokristalline Cellulose, Copovidon, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), hochdisperses Siliciumdioxid.

Wie Aciclostad® 800 mg aussieht und Inhalt der Packung

Weißer Oblongtablette mit beidseitiger Bruchrille.

Aciclostad® 800 mg ist in Packungen mit 35 (N2) Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

STADAPharm GmbH

Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 603-0

Telefax: 06101 603-259

Internet: www.stada.de

Hersteller

STADA Arzneimittel AG

Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2006